



**An den
Vorsitzenden des
VPLA**

Herrn Wilfried Hanft

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim
Stellv. Vorsitzender: Hans Dieter Wirtz
Annograben 85
53332 Bornheim
Tel: 02227/81359 – 0170/8019859
hansdieterwirtz@t-online.de
cdu-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

06.06.2012

**Verkehrssituation Dominikanerstraße sowie Einmündungsbereich Domini-
kanerstraße/L183 in Walberberg**

Sehr geehrter Herr Hanft,

ich bitte die nachfolgende Anfrage für die nächste Sitzung des Planungsaus-
schusses vorzusehen.

Fragestellung:

Ist der Auftrag aus der Sitzung des Planungsausschusses vom 02.12.2009 umge-
setzt worden und sind über das Anhörungsverfahren hinaus vom Amts wegen
Überlegungen angestellt worden?

Wann und mit welchem Ergebnis?

Welche Möglichkeiten sieht der Bürgermeister aktuell, das Parkverhalten sowie
die Schulwegsituation auf der Dominikanerstraße zeitnah zu verbessern?

Hat sich nach dem schweren Verkehrsunfall am 15.03.2012 bzw. den Ergebnis-
sen der Unfallkommission des Rhein-Sieg-Kreises (Vorlage 242/2012-9) zur
Kreuzung Dominikanerstraße/L 183 etwas Aktuelles ergeben und gibt es Gesprä-
che mit dem Landesbetrieb bzw. gemeinsame Überlegungen zur Entschärfung
(Ampelschaltung, regelmäßige Überwachung/ Geschwindigkeitskontrolle) des Un-
fallschwerpunktes?

Begründung:

Der Planungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 02.11.2009 zu Punkt 19
516/2009-9 auf Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2009 betr. Verkehrssituati-
on und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Dominikanerstraße in
Walberberg einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürger-
meister, die Verkehrsverhältnisse in Walberberg, Dominikanerstraße, im Sinne
der weiteren Verkehrsberuhigung und Optimierung des Parkverhaltens sowie
hinsichtlich der Sicherung des Fußgängerverkehrs und der bestehenden Vor-

fahrtsregelungen in einem straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahren nach § 45 StVO zu überprüfen und dem Ausschuss über das Ergebnis zu berichten.

Aufgrund zahlreicher Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern ist deutlich geworden, dass sich die Situation in der Dominikanerstraße weiter verschärft hat.

Insofern ist es aus Sicht der CDU erforderlich, zu erfahren, ob und welche Maßnahmen geplant sind.

Von Interesse ist in diesem Zusammenhang auch die Kreuzung Dominikanerstraße/L 183, die als Unfallschwerpunkt einzustufen ist. Hier wäre es mit Blick auf den schweren Verkehrsunfall im März 2012, ebenfalls wichtig, informiert zu werden, ob es hier bereits erste Gesprächsergebnisse mit dem Landesbetrieb gegeben hat.

Die Dominikanerstraße ist eine wichtige Zufahrtsstraße zur Erschließung des nördlichen Teils von Walberberg und entsprechend durch Kraftfahrzeugverkehr frequentiert und belastet. Dazu ist das Parkaufkommen sehr hoch, so dass beidseitig geparkt wird, Straßeneinmündungen uneinsehbar und die Gesamtsituation unübersichtlich ist, was nicht selten zu Verkehrsfährdungen führt.

Dazu verfügt die Straße an keiner Stelle über einen Gehweg. Dabei ist die Dominikanerstraße aber auch eine enorm wichtige Fußgängerverbindung zur Bahnhofstestelle der Linie 18, insbesondere auch für zahlreiche pendelnde Berufstätige und hunderte von Schulkindern, die in den Morgen- und Nachmittagsstunden auf die ÖPNV-Verbindungen zu den weiterführenden Schulen und Arbeitsstätten in Brühl, Bornheim, Köln und Bonn angewiesen sind.

Da bauliche Maßnahmen erst mit einem Ausbau der Straße realisiert werden können, ist es angezeigt das Thema aufzugreifen, um anderweitig die Situation zu verbessern ist. Alternierendes Parken könnte ordnend und verkehrsberuhigend wirken.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Hans Dieter Wirtz
Ratsmitglied

Stefan Montenarh
Ratsmitglied

Engelbert Wirtz
Ortsvorsteher